Groß-Rohremer Kerweblädche 2023

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1.100 Stück
Bezugspreis: 0,63 € einschl. Trägerlohn
Druck: Schlecht

Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Niklas Fries
Der Fotograf: wartet auf den Maimarkt

44. Jahrgang / Nummer 1 www.RohremerKerb.de Sundag, 20. August 23

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb auf´s Herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, 19.08.2023 um 14:30 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaums und gleichzeitigem Bieranstich an der Kerwewiese.

Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm ´23

Samstag, 19. August 2023

14:30 Uhr Aufstellen des Kerwebaums vor der Bürgerhalle auf der Kerwewiese, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfs.
- Platzkonzert mit der Rohrheimer Blasmusik -

20:30 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle. Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz und

Live-Musik mit der Gruppe „Sounds“

sowie die

Showtime der Kerweborsch

Eintritt: 10€

(Im Vorverkauf 8€

Im Rathaus, Zimmer 6)

* *

Sonntag, 20. August 2023

9:45 Uhr Kerwegottesdienst in der **evangelischen Kirche**

11:00 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt die Rohrheimer Blasmusik.

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim
Umzugsverlauf:
In den Elf Morgen, Schubertweg,
Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die Unterführung in die Kornstraße, Wingertstraße, Falltorhaus-Straße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle

* *

16:00 Uhr Verlesung der diesjährigen Kerweredd durch den Kerwevadder

Von 17:00 bis 22:00 Uhr

Tanzmusik mit der Band **„Kleiderschrankfaltbar“**

Montag, 22. August 2022

11:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch!) in der Bürgerhalle
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit **„Kalli Hofmann“**!

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für Groß und Klein in der Bürgerhalle

17:00 Uhr Auflösung des diesjährigen Schätzspiels

19:00 Uhr Beerdigung der Rohremer Kerb mit anschließendem Trauermarsch zur Gaststätte des FC Alemannia (Fußballheisje) zum lockeren Ausklang der Kerb 2023

Kerwedinner ´23

Vorspeise

Rinderconsommé mit Schweizer Wodka

Zutaten:

1 Zwiebel (große)
1 Bund Suppengrün (ca. 800 g)
2 kg Rindfleisch (z.B. Beinscheiben oder Querrippe)
1 kg Rinderknochen
2 Lorbeerblätter
Salz
Pfeffer
1 Tl Pfefferkörner
750 g mageres Rinderhack
2 Eiweiß (Kl. M)
200 g Rinderfilet
1 Bund Schnittlauch
50 ml Schweizer Wodka

Zubereitung:

1. Die ungeschälte Zwiebel halbieren und die Schnittseiten in einer Pfanne ohne Fett hellbraun rösten. Suppengrün waschen, putzen und grob schneiden. Zwiebel, Suppengrün,Fleisch, Knochen, Lorbeer, 2 Tl Salz und die Pfefferkörner in einen großen Topf geben und mit 5 l kaltem Wasser bedecken. Einmal aufkochen, die Hitze etwas reduzieren und die Brühe ca. 3 Stunden bei milder Hitze offen leise kochen lassen. Dabei die aufsteigenden Trübstoffe und das Fett abschöpfen. Die Brühe abkühlen lassen, dann durch ein feines Sieb in einen anderen Topf gießen (ergibt ca. 3L). Die Brühe vollständig abkühlen lassen.

2. Die kalte Rinderbrühe mit Rinderhack und Eiweiß gut mischen und bei mittlerer Hitze vorsichtig aufkochen. Dabei mit einem großen langstieligen Teigschaber vorsichtig am Topfboden entlangfahren, damit Eiweiß und Fleisch nicht anbrennt. Sobald die Consommé zu kochen beginnt, das Fleisch fester wird und an die Oberfläche steigt, nicht mehr umrühren. Die Consommé 1-2 Minuten sprudelnd kochen lassen, von der Kochstelle nehmen und 30 Minuten ziehen lassen.

3. Die Consommé vorsichtig durch ein mit einem Mulltuch ausgelegtes Sieb in einen anderen Topf gießen (ergibt ca. 2,8 l). Offen auf ca. 2 l einkochen, dabei den aufsteigenden Schaum abschöpfen. Zuletzt mit Salz und Pfeffer würzen.

4. Rinderfilet in 0,5 cm große Würfel und Schnittlauch in feine Röllchen schneiden. Rinderfilet auf Suppentassen verteilen und mit der heißen Consommé auffüllen. Jeweils mit 1-2 Tl Wodka würzen und mit Schnittlauch bestreut servieren.

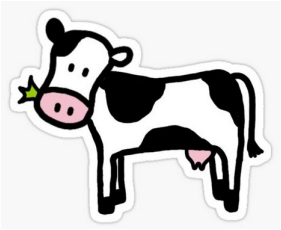
Tipp der Redaktion: Die restliche Consommé lässt sich gut einfrieren und für Saucen verwenden.

Hauptspeise

Bourbon-Steak

Zutaten:
1 Steak
1 EL öl zum Braten
1 Dose Baked Beans
½ TL Majoran, getrocknet
½ TL Pfeffer, Schwarz, grob gemahlen
1 Prise Salz
2 EL Wasser
2 Scheiben Frühstücksspeck

Für die Marinade:
6 EL Whiskey (Bourbon)
½ TL Rauchsalz
½ TL Pfeffer, schwarz
Abrieb von 1 Zitrone
1 Prise Zucker



Zubereitung:

1.Whiskey, Rauchsalz, Pfeffer, Zitronenschalenabrieb und Zucker vermischen und das Steak darin 10 Min. marinieren.

2.Die Bohnen mit Majoran, Pfeffer, Salz und Wasser erhitzen.

3.Das Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und das Steak hierin 3 - 4 Min. auf jeder Seite braten. Kurz vor Garzeitende den Speck zufügen und knusprig braten.

4.Das Steak auf einen vorgewärmten Teller geben und mit Speck und Bohnen angerichtet servieren.

Nachspeise

Wodka-Melone

Zutaten:
1Fl. Wodka
1Melone

Zubereitung:

In die Wassermelone ein Loch schneiden.
Den offenen Flaschenhals in das Loch hineinbohren und einsickern lassen. Das dauert ca. 2 Tage.
Melone in Schiffchen schneiden und schmecken lassen. Der Hit für Partys, Strand, Schwimmbad etc.

Rohremer Ortspolitik

In der Gemoa gibt's viele Probleme,
doch dieses Jahr, des muss ich eich net erzähle,
gaijt´s drunner und driwwer wie sonst noch nie,
ein kompletter Irrsinn der Bürokratie.

Im Rathaus es ganz mächtig schallt,
Ihr ahnt es unser Haushalt knallt.

Koan Bürger hoat do mehr nen Durchblick,
Parteie un Birdy streiten um die Politik.

Die Lage, die ist sehr verstrickt,
ich erklär eich jetzt mol den Konflikt.

Fer de Bauhof sollte de Knibbel
nen Vertrag unnerschreibe,
doch bei dessen Anblick musst verwundert
er die Aache sich reiwe.

Heimlich wurd' ne neue Stelle geschaffe,
wer würde denn sowas mache?

Seitdem liegt man sich in den Hoarn,
wie kloane Kinner mit koane 5 Johren.
Es wurd' sich immer weiter hineingesteigert,
der Haushalt wird seitdem verweigert.

Deswegen fällt jetzt der Maimarkt aus,
für alle Rohrhemer ist das en Graus.
Die Gemoa sollte sich - Rohrem verpflichte!!!
Und net dessen Kultur vernichte!

Auch bei uns Borsch gab´s 'ne große Trauer,
doch die war net vun langer Dauer.
Vor de Hall wurd´ Ersatz geschaffe,
um dort richtig oaner zu mache.

Unsere Kerb ist zum Glück net in Gefahr,
und findet statt, wie jedes Jahr.
Seht künftig zu, dass Ihr Euch alle ve´tragt,
Sunschd wird ihr aus Rohrem fortgejagt!

Pungschder Brauerei

In Pungschd, ach was e Sau(f)erei,
schließen se die Brauerei!
200 Johr hat's pungschter Bier -
Jedem geschmeckt, ob Mensch ob Tier.
Doch wo se als zappte, die köstlich Brie,
solle' jetzt neije Wohnunge hie.

Doch veele woarn net zufriede,
und ließe' sich net de' Mund verbiede.
Woar'n demonstrier'n und hänn geschwitzt,
doch am End hoat des nix genitzt.

Aach mer hänn gedenkt: „Ach, was'n Schreck!
Des gute Bier – jetz' oafach weg?"
Zum Glick, der Trank, er bleibt bestehe,
Nur ewe nimmer aus der Nähe.
Gebraut werd' des goanze jetzt in Bayern,
un mer koann weiter domit feiern.

Am End vom Owend halb so wild,
de Dorscht werd weiterhin gestillt.
Fer die meischde isses so ok,
mer sage' dem Bier noch net ade.

Und zum Schluss geht heraus
ein lieber Dank,

An den Pungschder
Zaubertrank!

PFUNGSTÄDTER 1831

DIE BIERMACHER.

Denn Sie lernen es nie...

In stiller Trauer gedenken wir auch in diesem Jahr wieder den Kameraden, die im Kampf an der „Weiberfront" gefallen sind:

Dominik „Domi" Hoffmann
Lukas „Änni" Diehl

Mit der Liedzeile des alten Volksliedes: „ Junge, komm bald wieder..." möchten wir uns von den oben genannten Kerweborsch verabschieden.

In tiefer Trauer und Mitgefühl für die jeweiligen Ehefrauen.

Die Kerweborsch

Anmerkung der Redaktion:

Auf Wunsch vieler Leserinnen werden wir künftig an dieser Stelle Gegendarstellungen drucken, sofern sich am Zustand der veröffentlichten Hochzeiten etwas ändern sollte.

Geschichten aus Nordrohrheim

Sellemols hän Kinner ehrn Gebordsdach gefeiert,
un hän am nem Greifer ständisch rumgeleiert!
Dodenooch gings uff de Leichtturm,
un beim Fußball gab's nen Platzsturm.

Selbschd de ledschde Oifaltspinsel
Waas es gäijt um unser Kängeruh-Insel!
Bekannt war se wie eh un je,
den die Insel, die woar schee

Doch die Insel gibt's nimmär,
drum musst hald woas neijes her!
Fer die Ukrainer brauchten wir dringen nen Stand,
Ein Flüchtlingslager - mer in de Kanguruhinsel fand.

Ihre Heimat mussten se verlasse,
drum kamen se in große Masse!
Mit Gaskochern wird versehentlich Feuer entfacht,
drum die Feuerwehr mehrere Einsätze macht!

Oan de Tanke
de „russische“ Wodka trinke,
doan beim Kröncke
über die Gleise hinke.
Auch manch´ Urkainerin
tut sehr viel trinken,
und dann unseren Borsch
zu nem dreier zu winke!

Die Tanke selbschd hoat als koan Sprit,
veele mache des nemmer mit!
Benzin gibt's do schun long net mehr,
de Shop innedrin is ach fast leer.

Seit März gibt's ach koan Autogas,
des goanze es doch nur ne Farce!

Freiherr vom Stein

Des Johr im Mai, do woar woas lous,
die Gerüchteküch` glei riesegrouß.
Vum Netto bis hinner zum Friseer,
werrer neu noch naus, nix ging mehr.

Ob Reichsbürger, Terroriste orrer woas aach immer,
de Buschfunk im Ort wurd‘ immer schlimmer.
Waffe im Haus, stoand doann schnell im Raum,
sou oaner hält aach de Kuno net im Zaum.

De Polizischde woar des aach zu dubios,
machten sich schun faschd in die Hos‘,
schnell woar dene desweije klar,
mer brauche sofort es SEK.

Vun Froankfort bis Kassel kamen se her,
die Busse oan de Schüco wurden als mehr.
Doch freiwillisch kam der Kerl net raus,
also mussten se eijendwie ins Haus.

Zack, do wurd‘ des Haus gestürmt,
damit oam End‘ aach niemoand türmt.
Der Moann woar vun dem Goanze sichtlich irritiert,
hoat er „doch nur“ oam Fenschder oan ner Waff‘
rumprobiert.

Schließlich wurd‘ er vum SEK eugepackt,
doch nur e‘ Noacht loang korz verknackt.
Uff jeden Fall woar er do net goanz dicht,
awwer aach koan grouße Bösewicht.

Un die Moral vun der Geschicht,
Waffe in Rohrem - wolle mer nicht!

Suche/Biete

Suche: Kängurus
Biete: Osteuropäische Zoowächter
Chiffre: Put-ins-Löwengehege

Suche: Gigolo
Biete: Tankstellenklo
Chiffre: Die 2 aus der Ukraine

Suche: Maimarkt
Biete: Rheinstraße
Chiffre: Durstige Bürger

Suche: neue Kerweborsch
Biete: Diverse Hülsen
Chiffre: aktuelle Kerweborsch

Suche: Kriminelle
Biete: Waffen
Chiffre: Hügel uff Englisch

Suche: neuen Pfarrer
Biete: Kirchweihbuben
Chiffre: Kerwesundach

Suche: Bojemoschder
Biete: Exkerweborsch
Chiffre: Krugi

Suche: Benzinverkäufer
Biete: Kunden
Chiffre: Rolexträger mit nem dicken Audo

Borsch im Ausland

Unsern Gandalf lassts euch sagen,
Hats in die USA verschlagen.
Um en Merck-Werk zu entrümpeln,
Musste er do riwwer dümpeln.

Doch nach seinem langen Flug,
Und nach seinem ersten zug,
Von de e-piff merkt er schnell,
Ich brauch en Bier am Besten hell!

Geht auf die Suche nach ner Brause
Net so oafach wie zuhause.
Denn in Boston woasn dreck,
Ist koan Bierkrug um die Eck.

Drum irrt er durch die Bostoner Straßen,
Brauch Alkohol in hohen Maßen.
Denken kann er kaum noch klar,
Erblickt er dann doch noch ne Bar.

Doch es erste Bier in der Spielunke,
Des schmeckt so wie schonmal getrunke.
Egal fürs erste muss des reichen,
Lässt wenigstens den Brand mal weichen.

Doch nach dem Debakel stellt sich die Frage,
Was sauf ich bloß die nächsten Tage.
Vielleicht schau ich mal beim Netto,
Die ham auch gutes bier im petto.

Schaut bei Google doch sieh´ da
Koan Netto in Amerika!
Enttäuscht läuft er zu seim Hotel,
Langsam ist´s schun nemmer hell.

Und links vor ihm sich offenbart,
Die Eingangstür von nem Walmart.
De Gandus uffgeregt wie nie,
Vielleicht ham die ja gute Brie
Doch sieht nur Miller und Bud light,
Die Amis die tun ihm fast schon leid.

Kein gutes Bier dort in den Staaten,
Doch dann sieht er nen Kasten Spaten.
Des kenn ich vom Schlengi des muss taugen,
Denkt unser Borsch mit großen Augen.

Kauft das Bier im Handumdrehen,
Und kann dann zum Hotel hin gehen.
Dort trinkt er gemütlich dann sein Bier,
Und schnell werden daraus auch vier.

Null komma nix isser eugepennt,
Und so nimmt die Story ihr

Happy End

Nachrichten aus den Nachbargemeinden:

Bobstadt: KKB gegründet

In Bobstadt hat sich die Vereinigung KKB gegründet. Das Ziel der **K**aba-**K**leber-**B**obstadt ist es die Autofahrenden auf der Bobstädter Umgehungsstraße mittels festkleben auf der Straße dazu zu zwingen durch Bobstadt zu fahren. Dadurch soll mehr „Leben“ in Bobstadt entstehen.

Kommentar der Redaktion: Tote Pferde reitet man nicht

Biblis: Renaturalisierung

Im Groß-Rohrheimer Bläddche stand vor einigen Wochen zu lesen, dass die Bibliser darüber erfreut sind, dass sich nach über 60 Jahren wieder ein Storchenpaar angesiedelt hat. In der Hoffnung, dass sich dadurch die Geburtenrate von Biblisern nicht erhöht sagen wir Herzlichen Glückwunsch! Trotzdem wollten wir der Sache auf den Grund gehen. Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter haben uns bestätigt, dass dies ein natürlicher Umstand ist. Die Rohremer Störche breiten sich aus, da bei uns alles bewohnt ist. Aus dem gleichen Grund ziehen Rohremer auch nur in absoluter Not nach Biblis.

Kommentar der Redaktion: Die Natur weiß was sie tut

Frankfurt: Wandelndes Amtskettchen

In unserem kleinen Vorort gab es im letzten Jahr eine nie dagewesene Farce um den dortigen Oberbürgermeister mit dem Spitznamen „Das wandelndes Amtskettchen“. Trotz Entzug des politischen Vertrauens inkl. seiner eigenen Partei weigerte er sich sein Amt zu räumen. Dies gipfelte dann in einem Abwahlverfahren im Herbst und einer Neuwahl im Frühjahr. Ein Sachverhalt den man sich in Rohrem niemals vorstellen kann.

Kommentar der Redaktion: Hier weiß man, wann man geht!

Klein Rohrheim:

Kommentar der Redaktion: War da was oder jemand?

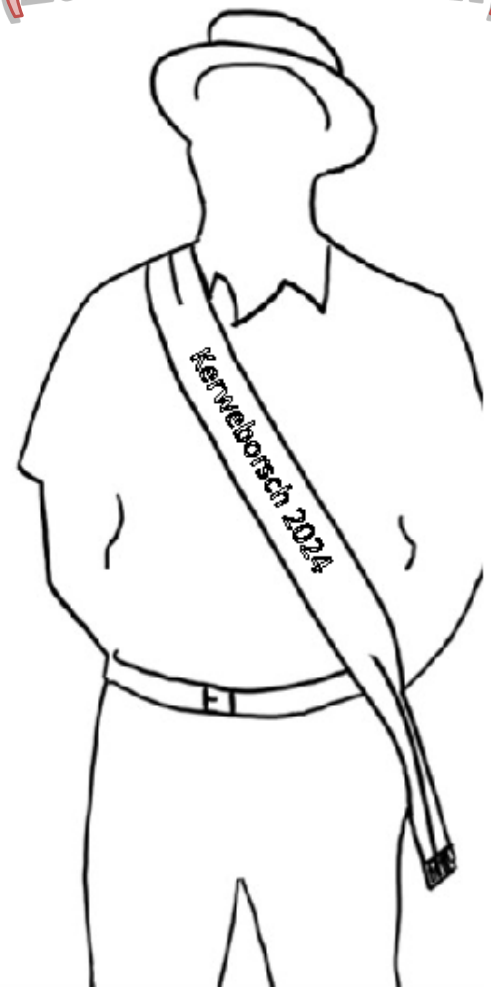
Causa Maimarkt

Oh Schreck, oh Graus was war den Los,
wo war denn unser Maimarkt bloß.

Anscheinend war kein Geld da,
mer hoffe nur im negschde Jahr.

Negschdjohr hoffentlich wirrer „Uff de Gass‘“
Des macht uns all nämlich ziemlich Spaß.

Mein eigener Kerweborsch (zum Ausmalen)



Danksagung

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

- Restaurant Zorbas
- Praxis Dr. Thomas Baumann
- filstaco EDV Services
- RMIG Nold

Anm. d. Red.: Hier könnte auch Ihr Name stehen.

Ein besonderer Dank gilt Erik Sauter und Farben Kissel für die Bereitstellung der Malutensilien für unser Bühnenbild.

In eigener Sache

Besucht unseren Stand im Kerwedorf !!!

Wie schon in den letzten Jahren gibt es bei uns wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami. Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier, Weizenradler, Apfelwein sowie Hütchen und den Rara-Spezial.

Die Ecke für den Leser:

E.R. Tappt: In jeder Kerwezeitung steht im Prinzip dasselbe. Wer die Kerweborsch kennt, kann schon im voraus sagen was kommt, und braucht sich das Heft erst gar nicht zu kaufen. Ich habe euch längst durchschaut, damit ihr's nur wisst!

Die Redaktion: Wir wissen's. Aber sagen Sie es nicht den anderen.

Du hast Interesse an unserem Verein gefunden und würdest gerne zu unserer unvergleichbaren Gemeinschaft gehören? Kein Problem! Einfach den folgenden Mitgliedsantrag ausfüllen und per Post an uns zurückschicken. Alternativ kann der Antrag auch auf www.rohremerkerb.de heruntergeladen und per E-Mail an uns geschickt werden.

E-Mail Adresse: rara@rohremerkerb.de
Post Adresse: Sascha Drexler, Mozartstraße 17, 68649 Groß-Rohrheim

Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e.V.

Beitrittserklärung + SEPA Mandat

Vorname _____ Telefon-Nr. _____

Nachname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ E-Mail _____

Wohnort _____

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Eintrittserklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich fällig und wird auf Basis des erteilten SEPA Lastschriftmandats jeweils zum 01.04. des Jahres von der angegebenen Bankverbindung abgebucht.

Jahresbeitrag: 12,- €

Kündigungen bzw. Austritte aus dem Verein sind jeweils jährlich unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Beitragsfälligkeit möglich und bedürfen der Schriftform.
Die Vereinssatzung wird mit Unterzeichnung der Eintrittserklärung anerkannt. Die Satzung kann beim Vereinsvorstand angefordert werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Erteilung eines Mandats zum Einzug von SEPA-Lastschriften

Zahlungsempfänger Kerwe und Traditionsverein Rara 1987 e.V.
Gläubiger-Ident.Nr.
Mandatsreferenz-Nr. Ihre Mitgliedsnummer*

*Die Mitglieds-Nr. wird beim Einzug des Jahresbeitrags als Verwendungszweck angegeben. Sie kann beim Vereinsvorstand erfragt werden.

Kontoinhaber: Name _____ Vorname _____

Bank _____ BIC _____

IBAN _____

Ich ermächtige den Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e.V., die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit wiederkehrend zum 01.04. des Jahres von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift (Kontoinhaber)

Mitgliederverwaltung – Susanne Öhlenschläger – Ludwigstraße 16 – Groß-Rohrheim

Vor 50 Johr...

Vor 50 Johrn, ich weiß es noch,
buddelten die Biwwelser en riesen Loch.
Stelle die do hie en Atomkraftwerk,
denke war hoald noch nie dene ehr Stärk.

Doch fer die Kiehltürm werds so longsom Zeit,
zwo vun vier warn zum Abriss bereit.
Im Februar zu Borrem gefalle,
do ließe die Biwwelser die Korke knalle.

Die annere Türm, die do noch stehn,
wern mer noch e Weilche sehn.
Erscht negschdjohr seun die dann dran,
sodass mer nochmal feiern kann.

Es Zwischenlager in Biwwels dut 70Johr stehn,
dann könne die Biwwelser wieder feiern gehen,
Ob sich des lange warte bezahlt?
Schließlich bleiben se weiter verstrahlt.

Neues vom Feierdeiwel

De‘ Feierdeiwel war wieder am Zuge,
Hoffentlich gerät des net aus den Fuge‘.
Letzt‘ Johr am Bahnhof zugeschlagen,
doch dies‘ Johr sollte es weiter ausarten.

Dreimal gezündelt in oaner Stunde,
„Tut das denn Not?“, fragt sich jeder Gesunde.
Dran glauben musste Speermüllhaufen und Hecke,
mer fragen uns nur zu welchem Zwecke.

Fast stand ein Haus in Flammen,
da musste manch oaner schun mol bangen.
Man könnte sagen der Unbekannte,
ist ein völlig Hernverbrannte!

Am End ging des Goanze noch glimpflich aus,
der Feierwehr gebührt Applaus!

Vor 50 Johr, ich weiß es noch
Hatten wir Rohremer ein riesen Loch
Da stellten wir unsere Bürgerhalle hin,
Und waren froh für den Gemeinsinn.

Nun werds fer unser Hall loangsam mol Zeit,
Ein Jubiläumsfest zu feiern, mer seun all´ bereit
Mitte Juli stand im Mittelpunkt unsere Halle,
do ließe mer Rohremer, die Korke knalle.

De Halleanbau dut noch ned so lang stehn,
Es dauert noch bis mer die Feijer begehen.
In ein paar Jahren ist des dann dran,
So dass mer nochmol richdisch feiern kann.

Welch´ Bauwerk war besser, braucht mer net Frage,
schließlich braucht mer unsers - in jeglicher Lage!
Ob Fest und Gäste, ob Kultur und Sport
Die Bürgerhalle ist unsere perfekter Ort.

Und die schönen Erinnerungen werden noch mehr,
schließlich macht unser Hall´ aach nooch 50 Johr
so einiges her!

Übrigens Lieber Leser: Es wäre nun...

Dialoge der Kerweborsch:

Hitzige Debatte
Engert: Kann man die Klimaanlage höher stellen?
Vadder: Ne, die is fest an de Wand

Kerweborschsitzung bei den Anglern
Gandalf: Was ist denn der Fisch des Monats?
Domme: Ich!

Feierwehr

‘Ne Feierwehr braucht jedes Ort,
en haufe Leit seun do an Bord.
Die blose manchmal ganz schnell durch die Gasse,
er Leit, passt blos uff, dass die eich net erfasse.

Das Thema Ölspur, des es immer emol präsent,
mittlerweile seun die Rohremer do in ihr‘m Element.
‘Ne Hand voll Einsätze fuhr die Feierwehr,
die seun schun e‘wing spektakulär.

Wie ‘en Umzug schlängeln die sich durch die Gasse,
man könnt‘ moane es gäb‘ ‘en Grund,
die Luft aus de‘ Gläser zu lasse.
En bissje Verkehrschaos es do schun vorprogram-
miert,
mer wolle jo allerdings, das do koaner abschmiert.

Als mol fegt aach so‘n Sturm über uns her,
da wackelt so manch oan Dachziegel sehr.
Doann kimmt es schun mol vor,
da fliegen Ziegel vom Dach *on the floor* *
*auf den Boden

Ein offenes Dach und Regen, des is nix,
desdeweje die Feierwehr goanz schee fix.
Unnerstitzung kimmt vom THW und DRK,
ohne die wäre des net machbar.

Des THW es mit de‘ Drehleiter nuff uff‘s Dach,
zum Abdichte‘ braucht man nen Mann vom Fach.

Des DRK derweil,
versorgt die Einsatzkräfte mit allerlei.
So nen Einsatz der verbrennt Kalorien,
vom DRK sollten sie die kriegen.

‘Ne neue Einheit gibt’s es seit oa‘m Johr nun auch,
die „Rettungshundestaffel“ -
ob man die auch wirklich Brauch?
Bei den vielen Einsätzen kann man nun sagen,
die Hunde haben auf jeden Fall was zum Jagen.

Am Ende kann man nun sagen,
iwwer die Feuerwehr kenne mer uns ned beklagen.
Grüßt se freundlich, wenn ihr se seht,
genauso wie jeder aus Rohrem drauf besteht.

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuele Fähler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 1200 Promille.

Rohrheimer Ortsfahnen

Dass niemand unser Fest vergisst,
werd on Kerb die Fahn gehisst!

Der Kerwe- und Traditionsverein
verkauft Rohrheimer
Ortsfahnen zum Preis von 40 €.

Wer Interesse hat, einfach bei unserem
1.Vorsitzenden Sascha Drexler
melden. Tel. 0160 - 8496 305

Kerwefahnen–Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne aufhängen, haben aber keine Gelegenheit dazu? Gegen einen Obolus von 2 Bier schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die dies für Sie erledigen!!!

Terminvergabe beim Kerwevadder
unter Tel.: 0157 - 57101221

RohremerKerb
Social Media Kanäle

Besucht uns auf unseren Social Media
Kanälen und lasst ein Like/Abo da.
So seid ihr immer auf dem Laufenden.

YouTube

facebook

Instagram

„RohremerKerb“

„Kerwe & Traditionsverein
Rara 1987 e.V“

www.RohremerKerb.de

Schätzspiel

Obwohl mer net bei Olympia sind,
An de Ringe hänge mer ganz geschwind.
Nur wie lang ist schwer zu sage,
Nach Kerwefeiern für 3 Tage.

13 der Kerweborsch inklusive Vadder werden sich nacheinander an die Turnringe im Kerwedorf hängen. Nun wird die Zeit gestoppt, wie lange sich jeder Borsch halten kann.

Ihr müsst Schätzen wieviele Sekunden die Jungs sich zusammengerechnet an den Ringen halten können.

Tippzettel hierfür erhalten Sie am Stand des Kerwe– und Traditionsvereins für 0,50 €. Dort können die Tipps auch wieder abgegeben werden.

Die besten Tipper bekommen natürlich wieder Gewinne - Gewinne - Gewinne :-) und werden an Nachkerb ausgezeichnet.

Termin: Nachkerb

Wann: 26.08.2023

Wo: In der Rathausscheuer

DJ: Jimmy

Eintritt frei

Rent - a - Borsch

Sie planen eine Veranstaltung und brauchen Hilfe bei Auf-/ Abbau oder Ausschank? Sie benötigen Unterstützung bei Arbeiten im Hof oder im Garten? **Kein Problem!**

Für einen individuell auszuhandelnden Obolus schicken wir Ihnen ein paar Kerweborsch vorbei, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Terminabstimmung beim Kerwevadder unter Tel.: 0157 - 57101221

Kerweumzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der drei schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die drei schönsten Zugnummern.

Die Platzierung wird durch Stimmen der Bevölkerung ermittelt.
Stimmzettel werden während des Umzugs verteilt. Diese sind dann bis Kerwemontag, 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abzugeben.

Für die drei schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: **250,- €**
2. Preis: **150,- €**
3. Preis: **100,- €**

Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb in der Rathausscheune. Die Gewinner werden rechtzeitig informiert.

Achtung - besonderer Hinweis:

Damit nicht so mancher auf die Idee kommt, bei der Stimmabgabe kann mehrfach gewählt werden, werden die Stimmzettel **nur mit komplett angegebener Adresse** akzeptiert.

Ihre Chance: An der Nachkerb wird aus den gültigen Stimmzetteln ein Gewinner gezogen, der als Preis einen Verzehrbon in Höhe von 20€ erhält!
Der Verzehrbon gilt nur für diesen Abend und wird nur bei Anwesenheit des Gewinners ausgehändigt.

(Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich!
Der Linksweg ist ausgeschlossen.)

Un jetzt, sou wie in jedem Johr, stell ich de Heisje-Werd eich vor!

Wie jedes Jahr bleibt auch net aus,
der alte Heisje Wirt ist raus.

So geht es jetzt Jahr ein Jahr aus,
in unserm scheene Fußballhaus.

Den Italiener hats net lang gehalte,
der Service machte einem Falte.

Das Esse gut, der Service schlechter,
Kams Bier auch mal im Plastikbecher.
(wir wissen der Reim ist unrein, es viel uns aber nix oanners eu)

Tschello heißt unsern neue Wirt,
der sich nach Rohrem hoat verirrt.

Jugoslawisches Esse macht er gut, die Hinkel die sind noch viel besser,

Und wenn ihr da was trinke tut, kommts auch net im Plastikbecher.

Hat letzt Johr noch in Biwwels verkehrt,
und dort die Leit mit Esse beschert.

Macht jetzt lieber in Rohrem seu Schicht,
verübeln kann man ihm das nicht.

Von Biwwels hat er jetzt genug,
und das auch mit Recht und Fug.

Denn das weiß schließlich jeder Kenner,
unser Rohrem ist viel schenner!

Hororskope fer Kerb

Widder	Am Kerwesamstag nur nicht mit dem Kopf durch die Wand. Lassen Sie es ruhig angehen.
Stier	Heute wird es Zeit sich die Hörner abzustoßen. Bei leeren Gläsern sehen Sie rot.
Zwillinge	Venus ist heute leicht bekleidet. Trinken Sie nicht schon wieder für zwei.
Krebs	Die Anstrengung des Wochenendes hinterlassen Sand im Getriebe. Kopf hoch und heb‘ die Schere.
Löwe	Kämm‘ dir die Mähne und zeig‘ Zähne! Ab in die Halle mit viel Gebrüll!
Jungfrau	sie fühlen sich beflügelt. Trinken Sie einen und seien Sie keine Jungfrau mehr.
Waage	Ihre Gefühle sind zerrüttet. Asbach und Cola halten Sie im Gleichgewicht.
Skorpion	Das Wochenende macht sie euphorisch. Passen Sie auf, ein großer Stachel kann nicht nur Freude bereiten.
Schütze	Sie sind irritiert, denn der Geruch von Bratwurst verfolgt Sie. Lassen Sie nichts anbrennen, denn an Kerb wird nur scharf geschossen.
Steinbock	Heute gelingt Ihnen alles! Sie haben richtig Bock, trinken Sie noch einen Stein!
Wasser-mann	Vorfreude hinterlässt ein trockenes Gefühl in Ihrem Hals. Trinken Sie bloß kein Wasser – Man!
Fische	Seien Sie vorsichtig, bei Tequila fallen Sie in Tiefenrausch. Heute ist Ihr Tag, aber waschen Sie sich richtig – auch zwischen den Kiemen!

Un jetzt, sou wie in jedem Johr, stell ich die Kerweborsch eich vor!

In Rohrem an de‘ Tanke schaffe,
unn bei de Sitzung goar nix raffe.
De‘ Domme unsern kloanste Borsch,
hat als emol ‘en riese Dorscht.
(Dominik Bucher)

Schreibt als mol an seum Bachelor rum,
denn unsern Jonas is‘ net dumm.
Chemie, des muss man erstmol könne,
drum tut er sich manch Bierche gönne.
(Jonas Engert)

Als Watz war es für ihn zu hart,
drum macht er dies Johr Jugendwart.
Fährt gegen Autos mit ‘nem großen Knall,
sitzt tagein, tagaus an seinem Stall.
(Falco Filbert)

Freitags geht er schon früh nach Haus,
Denn samstags muss er zum Schaffe raus.
De‘ Luca hat halt keine Wahl,
Bei alten Treckern schwillt ihm der Aal.
(Luca Fox)

Kriegt er kein Bier, wird Ryan bös‘,
laut Ärzten ist er adipös.
Sprengt gerne mal den BMI,
lesen konnte er noch nie.
(Ryan Haas)

De‘ Lexi hat’s als Watz oft schwer,
muss Kisten schleppen, voll und leer.
Sein Groß-Groß-Cousin verteidigt er bis in den Tod,
ernährt sich nur von Flüssigbrot.
(Laurin Hartmann)

Der Buh macht dieses Jahr sein Meister,
Alexander, ja so heißt er.
Aber McDoof oder MClever
Das gefällt uns einfach besser.
(Alexander Heß)

Glücksspielsucht statt Investitione,
De Tekkl, der dut sich belohne.
Im Bierkrug verbringt er viel Zeit
Da hot er´s auch nach Haus net weit.
(Nils Heß)

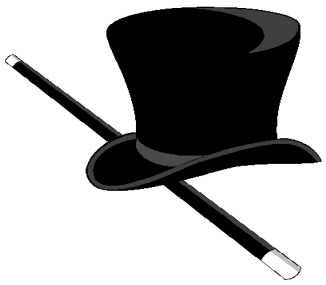
Bauingenieur mit Leib und Seele,
beim Exbier tut sich de Tobi quäle.
Im Baubüro macht er sich gut,
bei uns er niemals schaffe tut.
(Tobias Kautzmann)

Robin in seum dritte Jahr,
Fliegt nach der Kerb nach Kanada.
An de‘ Tanke schafft de‘ Robin gern,
obwohl de‘ Lohn oft bleibt lang fern.
(Robin Lutz)

Die Kerch am Sunndach die ist Pflicht,
Nur für unsern Gandalf nicht.
Schafft für‘n Merck auch mal in Boston,
Und kümmert sich um unsr´e Kosten.
(Yannick Meinl)

Des Johr endlich Vizevadder,
seum Bruder nochgeeifert hat er.
Des Kreuzband ab, zum zwotte Mol,
doch an Kerb hat er ‘ne heiße Sohl‘.
(Xaver Menger)

De‘ Stumbi hat Schlag bei de‘ Dame,
Hält zwa Mädscher in de‘ Arme.
Uff seun Kollesch steh‘n beide mehr,
weshalb de‘ Stumbi ausgeht leer.
(Lukas Stumpf)



De Vadder drinkt gern Wodka-E,
da tut schun mol de Schädel weh.
Schmeißt Handbäll‘ präzise in die Ferne,
mit Klopfern muss er des noch lerne.
Im 4. Jahr noch net genuch,
macht jetzt fer uns de Kerwespruch.
(Niklas Fries)